



Weihbischof Ludger Schepers
Bischofsvikar für Weltkirche, Mission, Orden, Geistliche Gemeinschaften



Essen, zum 12. Dezember 2015

Liebe Teilnehmer am „Tag der Begegnung im Advent“,
liebe Brüder im Glauben,

„Für Gott. Für die Menschen. – Nachfolge Christi in der Welt von heute!“ So haben Sie Ihren Tag der Begegnung überschrieben. Leider kann ich die Einladung, an diesem Tag teilzunehmen, wegen anderer Termine nicht annehmen. Ich sage Ihnen aber auf diesem Wege einen herzlichen Gruß und wünsche Ihnen gute Begegnungen, Gedanken und Gespräche.

„Für Gott. Für die Menschen.“ So haben Ordensgemeinschaften und Säkularinstitute in Deutschland das von Papst Franziskus für das Jahr 2015 ausgerufene Jahr der Orden überschrieben. Sie wollen damit ausdrücken, dass der Einsatz für die Menschen und ein Leben in der Nachfolge Christi nicht zwei verschiedene Dinge sind. Beides gehört zusammen. Wer ein Leben in der Nachfolge lebt, muss sich für die Menschen einsetzen. Und wer sich als Christ oder Christin für die Menschen einsetzt, tut dies „für Gott“. Beide „Einsätze“ sind zwei Seiten einer Medaille. So verstehen Ordensleute ihren Dienst. So dürfen wir alle unseren Dienst verstehen: Priester, Ordensleute und die so genannten Laien. Als Getaufte sind wir alle berufen, die „Nachfolge Christi in der Welt von heute“ zu leben.

Ich bin froh und dankbar, dass Sie das auf Ihre je persönliche Weise tun. In großen Vielfalt. Und in großer Treue. Davon lebt unser Bistum, davon leben unsere Pfarreien und Gemeinden, davon leben unsere Familien. Deshalb sage ich Ihnen heute ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Dienste in Kirche und Welt.

In diesen Wochen sorgen wir alle uns um den Frieden in der Welt. Terror und Ängste belasten uns. Mein Weihnachtsbild, das ich Ihnen mit diesem Gruß übermitteln möchte, drückt die Sehnsucht nach dem Frieden aus. Ich bete darum, dass der Stern von Betlehem leuchtet und pax et bonum – Friede und Wohlergehen – möglich und erlebbar wird. Diesen Frieden wünsche ich Ihnen – am Fest der Geburt des Friedenskönigs und an jedem Tag des neuen Jahres

+ Ludger Schepers

+ Ludger Schepers
Weihbischof